

Nachgereicht die XII. extra vaganza



Mehr als 4.000 Besucher kamen zur erneut von Endless Event organisierten 12. Extravaganza ins Freiburger Westbad. Wo sonst gebadet wird, wurde jetzt gegroovt. Baden gehen konnte man allerdings in der tosenden Menge. Ein gutes Nervengerüst, Hitze- und Lärmunempfindlichkeit sowie eine gewisse Trinkfestigkeit zeichnete wohl die Mehrzahl der überwiegend unter 20-jährigen Partygänger aus. Aber auch die Oldies unter den Gästen (die Ü-30-Gruppe) kamen auf ihre Kosten: Auf drei verschiedenen Dancefloors gab es von Techno über House bis hin zu HipHop alles, was das Musikohr begehrt.



Ab 23 Uhr feierte eine extravagante Fashion- und Hair-Show ihr Debüt: Die Teams von Garbo Moden und Haar Café gaben der Styling-Performance den richtigen Kick. Gegen 2 Uhr kam der Hauptakteur – Hip-Hop-Headliner Grandmaster Flash – an den Start. Wie kein anderer gilt er als „Master of scratching“. Bei seiner Arbeit unterstützt wurde er von DJ Al Kapone und DOC. Zum feuchtfröhlichen Ausklang waren alle Partyhardliner ab 5 Uhr morgens noch zur Afterhour in den F-Club geladen.

Michaela Moser





model- contest

im modell haus



Frisches Denken für bessere Autos, hat sich Opel auf die Fahnen geschrieben. Mit frischem Denken ist auch Reinhold Keller, der neue Geschäftsführer des Opel-Autohaus Breisgau nach Freiburg gekommen. So luden Keller und sein Opel-Team am 26. Januar zu einem etwas anderen Event ins Autohaus ein: In Zusammenarbeit mit TV Südbaden und der Miss Germany Corporation standen an diesem Tag nicht PS und Lack im Vordergrund, sondern 26 hübsche Frauen, die dort den Contest zur Miss Germany Face 2005 gewinnen wollten. Bei Soul und Sekt bestaunten knapp 100 Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft die kurz zuvor aus Gran Canaria eingeflogenen Schönheiten im Bikini, im Pelz und in stylischen Klamotten.



„Wir haben mit Opel den Sprung zu einer Super-Qualität schon geschafft, aber am Image müssen wir noch feilen. Deswegen hat das hervorragend zusammengepasst: hübsche Frauen, tolle Autos und erfolgreiche Sportler“, meinte Keller hernach. Die Sportler waren der Triathlet Thomas Hellriegel sowie die beiden Bundesliga-Basketballer Jukka Matinen und der gebürtige Freiburger Robert Maras von den Opel Skyliners aus Frankfurt. Die drei waren jedenfalls schwer beeindruckt von der modernen Veranstaltung im alten Autohaus, das sich selbst schon bald in neuem Gewand an der Tullastraße präsentieren wird. Zur ausgelassenen Stimmung trugen nicht nur die „Faces“ der Kandidatinnen bei, sondern auch die Sektellerei Geldermann und die tollen Frisuren von Szene-Hair-Stylist Francek.

Auch künftig will Keller auf das Zusammenspiel von Automobil und Kultur setzen, mit Jazz, Autorenlesungen und Kunstausstellungen – mit frischem Denken eben.



(chilli)

Fotos: © Sascha Rund

Misswahlen im Mittelpunkt

Der Hype um die Miss-Wahlen ist nicht etwa schon zu Ende, sondern nimmt sogar noch Fahrt auf: Den begehrten Titel Miss Germany sicherte sich am 29. Januar im Europa-Park Rust die 19-jährige angehende Hotelfachfrau Antonia Schmitz aus Nordrhein-Westfalen. Zweite wurde Miss Hamburg, Anah-Elena Schussmüller, und als Drittschönste des Landes konnte sich Miss Ostdeutschland, Katharina Tschöp, platzieren. „Ich bin überglücklich“, strahlte Antonia Schmitz, die bald in China an der Wahl zur „Miss World“ teilnehmen wird. Erstmals in der Geschichte des Schönheitswettbewerbs kämpfte ein Zwillingsspaar um den begehrten Titel. So stellten sich also bei dieser Wahl nicht 22, sondern 23 Missen – die Missen der 16 Bundesländer, Miss Nord-, Süd-, West-, Mittel- und Norddeutschland sowie Miss Bild.T-Online der prominenten Jury mit Ex-Fußballmanager und TV-Moderator Rainer Calmund, der Bestseller-Autorin Hera Lind, dem Ex-Nationaltrainer Berti Vogts und vielen anderen. Es blieb am Ende Europa-Park Chef Roland Mack vergönnt, vor rund 1000 Zuschauern die Siegerin zu verkünden.

Michaela Moser



Fotos:
© Europa Park



Fotos:
Andreas Deck

Die Wahl zur Miss Baden-Württemberg 2005 fand am 8. Januar erstmals im Freiburger Funpark statt. Hier durfte sich Kimmy Hess aus Karlsruhe über die Auszeichnung freuen. Bereits vor dem Auftritt ging es hinter den Kulissen hoch her. Mehr als 20 Friseurinnen und Frisöre und mehrere Visagisten verpassten den Damen den letzten Feinschliff. Lockenwickler, Haarlack, Gel und ein ganzer Berg von Schminke durften da nicht fehlen. Im ersten Durchgang präsentierten sich die Anwärterinnen in feinsten Abendgarderobe, im zweiten in knapper Badebekleidung dem Publikum, in dem auch die aktuelle Miss Germany, Claudia Hein, saß. Die Freiburgerin Anna Klystz kam zwar nicht unter die ersten Drei, war aber dennoch nicht enttäuscht: „Es hat Spaß gemacht, das ist für mich die Hauptsache“.

Pavo Prskalo

Der Spaß steht auch bei der ab sofort jeden Monat von TV Südbaden veranstalteten Wahl zum „Mädchen des Monats“ in Freiburg im Vordergrund. Dabei wird ein Mädchen in einem 15-minütigen Porträt den Zuschauern vorgestellt. Bei einer großen Abschlussveranstaltung im Dezember 2005 wählt die Jury von TV Südbaden zusammen mit der MGC Miss Germany Cooperation aus den nominierten Missen die Miss Südbaden. Die Miss Februar 2005 ist Anna Lena Katinka Wachter, eine 18-jährige Schülerin aus Freiburg. Miss Südbaden ist direkt zur Wahl der Miss Baden-Württemberg qualifiziert. Die MGC ist die einzige offizielle Agentur die Titel in Deutschland vergeben darf. Jedes Mädchen des Monats bekommt einen Model-Vertrag von der Agentur Elize in Freiburg. Zudem wird das Ganze über den Radiosender Antenne Südbaden beworben und alle Girls sind im Internet zu sehen. Abstimmung und alle Infos gibt es unter: www.funkhaus-freiburg.de.



Fotos: © TV Südbaden